



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

3. Mai 2024

Freizeit & Feste, Umwelt & Naturschutz, Homepage, Veranstaltungen

„Ökologisch und fair feiern“: Leitfaden und Wettbewerb zeigen Wege zur Nachhaltigkeit

Die Broschüre „Ökologisch und fair feiern“, herausgegeben vom Umweltamt der Stadt Wiesbaden, gibt Inspirationen und Anregungen zur nachhaltigen Umsetzung von Veranstaltungen. Die damit verbundene Ausschreibung des Wettbewerbs „Nachhaltig feiern und veranstalten“ ist ein weiterer Anreiz dazu.

„Angesichts der tausenden von Veranstaltungen mit zigtausend Gästen jedes Jahr in Wiesbaden, ist das Thema Nachhaltigkeit bei deren Organisation und Durchführung von großer Bedeutung“, betont Bürgermeisterin und Umweltdezernentin Christiane Hinnerger. „Die Schul-, Kirchen-, Sport- und Straßenfeste, Betriebsfeiern, Festivitäten kultureller Institutionen, private Familienfeste, aber auch Konferenzen und Messen nachhaltiger zu gestalten, ist deshalb ein wichtiger Schritt zu mehr Klimaschutz in unserer Stadt.“ Darüber hinaus haben Feste und Events ein großes Potenzial, Menschen für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren. Hinnerger ergänzt: „Wir möchten, dass klimafreundliches Handeln für alle normal wird, weil alle es tun“.

Die für das Ordnungsamt und damit für das Veranstaltungsbüro zuständige Dezernentin Maral Koohestanian ergänzt: „Die Broschüre und der Wettbewerb verkörpern nicht nur unsere Bemühungen um ökologische Nachhaltigkeit, sondern sind auch ein Ausdruck unserer gemeinsamen Vision einer zukunftsorientierten Stadt. Die Broschüre dient nicht nur als Informationsquelle, sondern auch als kreative Impulsgeberin für Veranstaltende.“

Von umweltfreundlichen Veranstaltungskonzepten bis hin zur effizienten Organisation und Meldung beim Veranstaltungsbüro im Ordnungsamt - gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte und vorausschauende Stadt für kommende Generationen.“

Die neue Broschüre „Ökologisch und fair feiern – Leitfaden für nachhaltige Veranstaltungen“ hilft dabei und die damit verbundene Auslobung des Wettbewerbs „Nachhaltig feiern und veranstalten“ gibt einen Ansporn.

Veranstaltende, wie Initiativen, Vereine, Kirchengemeinden, Schulen, Kitas, Privatpersonen, aber auch Betriebe und Unternehmen sind eingeladen, sich am jährlich stattfindenden Wettbewerb um die „umweltfreundlichste Veranstaltung“ zu beteiligen. Der Preis ist mit einem Preisgeld von insgesamt 3.500 Euro dotiert. Als wichtige Kriterien bei der Bewertung nennt Hinnerger geringer Energie- und Ressourcenverbrauch, nachhaltiges Catering, klimafreundliche Mobilität, Abfalltrennung und -vermeidung, Innovationskraft und Vorbildcharakter.

Für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind Festivitäten und Zusammenkünfte der Stadtgesellschaft von großer Bedeutung. Deshalb begrüßt Hinnerger ausdrücklich das Engagement von Initiativen, städtischen Einrichtungen, wie Schulen und Kitas, aber auch Kirchen oder anderen Gruppen, Feste und Veranstaltungen auszurichten.

Inspiration, Anregungen, über 100 Tipps, nützliche Adressen und weiterführende Literatur liefert die vom Umweltamt herausgegebene Broschüre „Ökologisch und fair feiern“. Die Broschüre begleitet Veranstaltende von den ersten allgemeinen Planungen bis zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen in einzelnen Handlungsfeldern. Dazu zählen neben klimafreundlicher Mobilität und Ernährung auch Wasser sparen, Natur schützen, barrierefrei feiern und eine nachhaltige Veranstaltungskommunikation.

Eine Checkliste am Ende der Broschüre gibt einen Überblick über die einzelnen Themenfelder und mögliche Maßnahme. Die Checkliste dient auch zur Vorbereitung für eine Bewerbung beim Wettbewerb und muss mit den Bewerbungsunterlagen eingereicht werden. „Es kommt dabei nicht darauf an, alle Möglichkeiten einer nachhaltigen Veranstaltungsplanung auszuschöpfen“, betont Hinnerger. „Es geht vor allem darum, in kleinen Schritten anzufangen und voneinander zu lernen.“

Alle weiteren Informationen zum Wettbewerb sowie zur Broschüre finden Interessierte unter www.wiesbaden.de/nachhaltig-feiern. Die Broschüre und Checkliste können heruntergeladen und Bewerbungsunterlagen online eingereicht werden. Darüber hinaus

ist die Broschüre kostenfrei im Umweltladen Wiesbaden, Luisenstraße 19, und beim Veranstaltungsbüro, Alcide-de-Gasperi-Straße 1, Gebäude 10004, erhältlich.

Hintergrundinformationen:

Seit dem UNO-Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung im Jahr 2002 in Johannesburg gehört die nachhaltige Ausrichtung politischer Konferenzen und multilateraler Veranstaltungen zum internationalen Standard. Auch auf nationaler und kommunaler Ebene hat das Thema in den letzten Jahren mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. 2020 erschien ein erster Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen, herausgegeben vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. In Wiesbaden beschäftigte sich erstmals 2019 eine Projektgruppe mit diesem Thema. Impulsgebend war der ausgerufenen Klimanotstand und ein wachsendes Bewusstsein für Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Schutz der Lebensräume.

In der Folge beschloss die Stadtverordnetenversammlung (Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung) die Umsetzung eines Nachhaltigkeitskonzeptes für Wiesbadener Feste. Beides wurde in Kooperation mit dem Ordnungsamt (Veranstaltungsbüro), den Entsorgungsbetrieben (ELW) und der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH vorbereitet und federführend vom Umweltamt ausgearbeitet. Beteiligt wurden auch das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, das Amt für soziale Arbeit – Beratungsstelle für barrierefreies Wohnen sowie das Tiefbau- und Vermessungsamt (Radbüro).

Zielsetzung des Leitfadens: Die Broschüre will Veranstalterinnen und Veranstalter motivieren, den Aspekt „Nachhaltigkeit“ in die Veranstaltungsplanung mit aufzunehmen. Konkret unterstützt die Broschüre bei der Umsetzung von nachhaltigeren Veranstaltungen mit vielen Anregungen und über 100 praktischen Tipps und Kontaktdaten zu möglichen Ansprechpartnern und weiterführende Informationen.

Die Durchführung von klima- und umweltfreundlich ausgerichteten Veranstaltungen trägt ganz generell zu mehr Klima- und Naturschutz in Wiesbaden bei. Aber auch die Veranstaltenden selber können durch Einsparung von Energie und Ressourcen profitieren.

Die Broschüre soll auch dazu beitragen, im Vorfeld mögliche gesetzliche Vorgaben transparent zu kommunizieren, um die Zusammenarbeit zwischen Antragstellerinnen und Antragstellern und Fachbehörden zu optimieren.

Immer mehr Veranstaltungslösungen lassen sich mit nachhaltigen Zertifizierungen und

Gütesiegel auszeichnen. Diese Wiesbadener Veranstaltungsorte sollen an Bekanntheitsgrad gewinnen.

Die Broschüre soll auch bei Dienstleistern für die Veranstaltungsbranche Impulse setzen. Dies ist an einer Stelle bereits geglückt. Aufgrund des Austauschs zwischen Umweltamt und der Fa. FFR GmbH (Verkehrssicherung) im Zuge der Erstellung der Broschüre, wurde die Anschaffung von mobilen Fahrradabstellanlagen, die entliehen werden können, beschlossen und umgesetzt.

Mit der Herausgabe der Broschüre zeigt die Landeshauptstadt Wiesbaden ihr Engagement für nachhaltiges und klimafreundliches Handeln in der Gesellschaft. Gleichzeitig sollen mit der Broschüre die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele „Sustainable Development Goals“ (SDG) weiter bekannt gemacht werden.

Die Broschüre informiert auch über den neuen Wiesbadener Wettbewerb „Nachhaltig feiern und veranstalten“ mit der die Stadt Wiesbaden einen Anreiz für mehr Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen setzt und besonders nachhaltig durchgeführte Veranstaltungen würdigt. Um den Preis für die umweltfreundlichste Veranstaltung (beispielsweise Betriebs-, Schul-, Stadtteilstern, Hochzeitsfeiern, Kongresse oder Messen) können sich Privatpersonen, Institutionen (beispielsweise Schulen und Kitas), Vereine und Unternehmen mit einer in Wiesbaden durchgeführten Veranstaltung bewerben.

Der Preis wird jährlich vergeben. Online-Bewerbungen für das laufende Kalenderjahr sind ab sofort und bis zum 28. Februar des Folgejahres möglich. Das Preisgeld ist wie folgt: 1. Preis 2.000 Euro, 2. Preis 1.000 Euro und 3. Preis 500 Euro.

Die in der Broschüre integrierte Checkliste für die Veranstaltungsplanung ist gleichzeitig Grundlage für die Teilnahme am Wettbewerb. Teilnehmende reichen ihre Bewerbungsunterlagen zusammen mit der ausgefüllten Checkliste online unter www.wiesbaden.de/nachhaltig-feiern/wettbewerb ein.

Die Bewerbungen werden nach den Handlungsfeldern des Leitfadens bewertet. Wichtige Kriterien sind klimafreundliche Mobilität, Abfalltrennung und -vermeidung, nachhaltiges Catering, geringer Energie- und Ressourcenverbrauch, Innovationskraft und Vorbildcharakter.

Mitglieder der Jury sind Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende (Vorsitzender), die Umweltdezernentin Christiane Hininger, der Leiter des Umweltamtes, der/die

Vorsitzende des Umweltausschusses und der Leiter des Veranstaltungsbüros. Der Preis wird öffentlichkeitswirksam im Rahmen des Wiesbadener Stadtfestes durch den Oberbürgermeister und/oder die Umweltdezernentin überreicht. Die Federführung für die Auslobung, Durchführung und Preisverleihung liegt beim Umweltamt.

+++